

Checkliste für Ihre Steuererklärung

Einkünfte

- Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit, Lohnausweise für Haupt- und Nebenerwerb.
- Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit gemäss Buchhaltung, Bilanz und Erfolgsrechnung.
- Angabe von Lücken in der Erwerbstätigkeit, in denen keine Ersatzeinkünfte (ALV, Taggelder) bezogen wurden.
- Bestätigungen über sämtliche Renteneinkünfte wie AHV, IV, Berufliche Vorsorge (Säule 2), SUVA, Unfallversicherung, Renten vom Arbeitgeber, Gebundene Vorsorge (Säule 3a), Militärversicherung und andere Renten.
- Bestätigungen über direkt von der Versicherung ausbezahlte Taggelder, wie Kranken- Unfall- und Arbeitslosenversicherung und Kinderzulagen, sofern diese nicht schon im Lohnausweis enthalten sind.
- Unterhaltsbeiträge vom geschiedenen/getrennten Ehegatten.
- Unterhaltsbeiträge für minderjährige Kinder.
- Einkünfte aus Liegenschaften. Einfamilienhaus, Eigentumswohnung. Eigenmietwert, Mieteinnahmen.
- Mieteinnahmen aus anderen Liegenschaften, Verwaltungsabrechnungen.
- Weitere steuerbare Einkünfte, z.B. Naturaleinkünfte, unverteilter Erbschaften, Kapitalabfindungen.

Wertschriften und Guthaben

- Bankkonten und Wertpapiere:
 1. Saldo, Bestand per Ende Jahr.
 2. Kauf- und Verkaufsabrechnungen.
 3. Zinserträge, Dividendenzahlungen.
- Belege für die Rückerstattung der Verrechnungssteuer: Zinsausweis, Dividendenabrechnung, Ertragsabrechnung, jeweils mit Ausweis der abgezogenen Verrechnungssteuer.
- Bei sehr vielen Wertschriftenpositionen kann ein separater Steuerauszug von der Bank erstellt werden.
- Beteiligungen, Aktien, Stammanteile, Dividenden.
- Darlehen, Darlehenszinsen.

Vermögen

- Steuerwert von Lebens- und Rentenversicherungen.
- Fahrzeuge zum Verkehrswert.
- Steuerwert von Liegenschaften.
- Eigenkapital bei selbständiger Erwerbstätigkeit.

Personalien

- Änderungen von Adresse, Zivilstand, Konfession.
- Kinder innerhalb und ausserhalb Ihres Haushaltes.
- Volljährige Kinder in beruflicher Ausbildung: Lehrvertrag, Bestätigung der Schule.

Abzüge

- Arbeitsweg: Abonnementskosten für ö.V., bei Benutzung des privaten Motorfahrzeugs Anzahl Km bis zum Arbeitsort.
- Bedingung für den Autoabzug: Zeitersparnis von mindestens 30 Minuten pro Weg, oder Bestätigung vom Arbeitgeber dass das Auto beruflich nötig ist und keine Entschädigung für Arbeitsweg erfolgt, oder keine ö.V. vorhanden.
- Kosten für die Ausübung des Berufes, Home Office, sofern höher als die Pauschale von 3% des Nettolohns.
- Wochenaufenthalt: Zusätzliche ausw. Verpflegung abends, Miete für ein Zimmer, zusätzliche Fahrtkosten nach Hause am Wochenende.
- Belege über Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Umschulungskosten, sofern über Fr. 500.--.
- Auslagen bei Nebenerwerb, sofern höher als die Pauschale von Fr. 800.-- oder mehr als 20% vom Nettolohn.
- Schulden und Schuldzinsen. Hypotheken, Darlehen, Kreditkarten, andere Schulden, Zinsausweise.
- Liegenschaften: Unterhalts- und Verwaltungskosten, Betriebskostenabrechnung, Erneuerungsfonds, Renovationen, Reparaturen und Ersatzkosten, falls die effektiven Kosten höher sind die 20% Pauschale von Eigenmietwert und Mieteinnahmen.
- Unterhaltsbeiträge an geschiedenen/getrennten Ehegatten.
- Unterhaltsbeiträge für minderjährige Kinder.
- Bestätigung über Beiträge an die 3. Säule a.
- Einkäufe in die Pensionskasse 2. Säule.
- Prämien für private Kranken-, Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen, abzüglich Prämienverbilligungen.
- Selbstbezahlte Arzt-, Krankheits- und Unfallkosten., inkl. Franchise und Selbstbehalt der Krankenkasse. Abziehbar ist der Anteil der Kosten, welcher 5% des Nettoeinkommens übersteigt.
- Behinderungsbedingte Kosten.
- Kosten für Fremdbetreuung von Kindern, Kita, Mittagstisch.
- Zahlungen an unterstützungsbedürftige Personen, sofern die Abzugspauschale erreicht wird (ZH mind. Fr. 2'700).
- Weitere Abzüge, z.B. AHV, Spenden.

Übrige Angaben

- Kapitaleistungen aus AHV, IV, berufliche Vorsorge, 3. Säule a und andere Kapitalzahlungen.
- Schenkungen, Erbvorbezug, Erbschaften, Beteiligung an Erbgemeinschaften und andere relevante Angaben.